

**Niederschrift
zur Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Haseldorf
(öffentlich)**

Sitzungstermin: Donnerstag, den 23.08.2018

Sitzungsbeginn: 19:32 Uhr

Sitzungsende: 22:34 Uhr

Ort, Raum: Restaurant "Haseldorfer Hof", Hauptstraße 32

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Michael Bauer	SPD		
Herr Hans-Werner Fesefeldt	CDU		
Herr Wilfried Kahnert	BfH		
Herr Uwe Schölermann	CDU	stv. Vorsitzender	
Herr Dr. Frank Schoppa	BfH		als Vertreter für Udo Hülsen
Herr Dr. Helmut Schübbe	CDU		
Herr Bürgermeister Klaus-Dieter Sellmann	BfH		als Vertreter für Stefan Biermans
Herr Dr. Boris Steuer	SPD	Vorsitzender	

Außerdem anwesend

Herr Thomas Körner	CDU
Herr Daniel Kullig	BfH
Frau Dr. Heike Meyer-Schoppa	SPD
Frau Dagmar Schmidt	CDU
Frau Petra Triepels	SPD

Presse

Uetersener Nachrichten

Protokollführer/-in

Herr Horst Tronnier

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Stefan Biermans	BfH
Herr Udo Hülsen	BfH

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 06. August 2018 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Finanzausschuss der Gemeinde Haseldorf ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu den Punkten 16 und 17 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Anträge zur Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Informationen über die nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung
4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
5. Kindertagesstätte Elb Arche - Sanierung des Daches; hier: Berichterstattung durch den Bürgermeister
6. Kindertagesstätte Elb-Arche - Jahresrechnung 2017
Vorlage: 0141/2018/HaD/BV
7. Friedhof in Haseldorf-Scholenfleth; hier: Haushaltsplanung 2018
Vorlage: 0156/2018/HaD/BV
8. Entwicklung bei den wesentlichen Steuererträgen und Umlageaufwendungen der Gemeinde
Vorlage: 0145/2018/HaD/en
9. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen 2018
Vorlage: 0146/2018/HaD/BV
10. Überörtliche Prüfung des Amtes Haseldorf sowie der drei amtsangehörigen Gemeinden für die Haushaltsjahre 2012 bis 2015
Vorlage: 0147/2018/HaD/en

11. Erlass einer 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Haseldorf für das Haushaltsjahr 2018
Vorlage: 0148/2018/HaD/BV
12. Erweiterung des Sportplatzes
Vorlage: 0155/2018/HaD/BV
13. Überarbeitung der Satzung über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen in der Gemeinde Haseldorf
Vorlage: 0154/2018/HaD/BV
14. Entwurf einer mittelfristigen Finanzplanung für alle größeren Projekte
Vorlage: 0153/2018/HaD/en
15. Verschiedenes

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Dr. Steuer begrüßt alle Anwesenden.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verpflichtet er die bürgerlichen Mitglieder Michael Bauer und Hans-Werner Fesefeldt durch Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie in Ihre Tätigkeit ein und hofft auf eine gute Zusammenarbeit.

Anträge zur Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt. Dr. Steuer lässt über die Tagesordnung abstimmen. Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt. Anschließend beschließt der Finanzausschuss gleichfalls einstimmig, die Öffentlichkeit zu den Tagesordnungspunkten 16 und 17 auszuschließen.

zu 2 Einwohnerfragestunde

In Bezug auf den notwendigen Anbau an das Feuerwehrgerätehaus bittet Frau Marina Hölck um Auskunft, ob die Feuerwehrunfallkasse (FUK) die Beseitigung von festgestellten Mängeln bereits mehrfach angemahnt hat und ob bereits eine Verweigerung von Sozialleistungen bei Personenschäden durch Unfall angedroht worden ist. Bürgermeister Sellmann erwidert, dass auf die Mängel nach seinem Kenntnisstand erstmals vor ca. 2 Jahren hingewiesen worden ist. Leistungskürzungen sind nicht angedroht worden. Der Schriftverkehr, den die FUK mit der Wehrführung führt, ist sachlich und ohne Schärfe. Dr. Steuer ergänzt, dass bei Unfällen in der Regel immer geprüft wird, ob die Gemeinde in Haftung zu nehmen ist. Gemeindevertreter Thomas Körner berichtet, dass vom Wehrführer angeordnet worden ist, die Fahrzeuge aus der Halle zu fahren, bevor die weiteren Vorbereitungen für den Einsatz vorgenommen werden.

Eine weitere Frage von Frau Hölck betrifft die Kostenübernahme bei einem Feuerwehreinsatz aufgrund einer Geruchsbelästigung, die von einer Raffinerie in Hamburg verursacht worden sein soll. Die Gebührenpflicht von Feuerwehreinsätzen ist in einer gemeindlichen Satzung geregelt. Ergibt sich aufgrund eines Einsatzberichtes der Wehr eine Gebührenpflicht erfolgt grundsätzlich eine entsprechende Veranlagung.

zu 3 Informationen über die nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung

Dr. Steuer berichtet, dass der Finanzausschuss in seiner letzten Sitzung keine nichtöffentlichen Beschlüsse gefasst hat. Es wurden lediglich die Spenden und Zuwendungen im Jahre 2017 zustimmend zur Kenntnis genommen.

zu 4 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Einwendungen gegen die Niederschrift über die letzte Sitzung des Finanzausschusses vom 08.03.2018 liegen nicht vor.

zu 5 Kindertagesstätte Elb Arche - Sanierung des Daches; hier: Berichterstattung durch den Bürgermeister

Bürgermeister Sellmann berichtet, dass die Arbeiten zur Reparatur des Daches der Kindertagesstätte termingerecht erledigt worden sind. Am Freitag sollen die Innenarbeiten abgeschlossen werden. Danach stehen nur noch Malerarbeiten aus. Die Kinder konnten inzwischen wieder aus der Übergangslösung Grundschule in die Kindertagesstätte umziehen. Bei der Reparatur des Daches wurde die Konstruktion verändert. Es ist davon auszugehen, dass sich kein Laub mehr im Bereich des Abflusses, was Ursache für die aufgetretenen Schäden war, ansammeln kann. Mit dem Dachdecker wurde vereinbart, dass er während der Gewährleistungsfrist Kontrollen durchführt.

Dr. Schoppa bittet um Auskunft, wann der Bericht des Sachverständigen vorliegt und welche Schäden nach der Öffnung des Daches festgestellt worden sind. Bürgermeister Sellmann erwidert, dass der Sachverständige die Bauarbeiten begleitet hat, indem er nicht nur geprüft, sondern auch konstruktive Vorschläge gemacht hat. Die festgestellten Schäden hätten irgendwann zu einer latenten Einsturzgefahr beim Dach geführt. An einigen Stellen war ein erheblicher Schimmelbefall aufgrund der Durchfeuchtungen festzustellen.

Zur Frage des Ausschussvorsitzenden Dr. Steuer nach dem Reparaturaufwand berichtet Herr Sellmann, dass eine Endabrechnung noch nicht vorliegt. Die Architektin Thee geht jedoch davon aus, dass der Rahmen nicht überschritten wird.

Dr. Steuer stellt in der Sache fest, dass die Instandhaltung des Gebäudes nicht eindeutig mit dem Träger festgelegt ist. Er schlägt vor, vorab ein Gespräch mit der an der Kindertagesstätte beteiligten Gemeinde Haselau zu führen. Ausschussmitglied Schölermann begrüßt den Vorschlag und ergänzt, dass sich die Gemeinde generell über die Instandhaltung aller ihrer Gebäude Gedanken machen sollte. Ein Gespräch sollte auch mit dem Amt als Träger der Grundschule Haseldorf mit Turnhalle geführt werden.

Der Finanzausschuss hegt den Wunsch:

- a) Gespräche mit der Gemeinde Haselau über die Instandhaltung der Kindertagesstätte und dem Amt GuMS bezüglich der Grundschule in Haseldorf mit Turnhalle zu führen,
- b) den Bauausschuss zu beauftragen, die Instandhaltungsnotwendigkeiten an den gemeindlichen Gebäuden zu klären.

**zu 6 Kindertagesstätte Elb-Arche - Jahresrechnung 2017
Vorlage: 0141/2018/HaD/BV**

Die Kirchengemeinde als Träger der Kindertagesstätte hat den Jahresabschluss für 2017 vorgelegt. Dr. Steuer erinnert daran, dass bereits im Rahmen der Haushaltsplanung des Trägers für 2018 Irritationen aufgetreten waren, die dazu führten, dass der Entwurf mehrfach geändert werden musste.

Zur Jahresrechnung selbst werden von Herrn Dr. Schübbe verschiedene Anmerkungen gemacht. Bei der Kostenstelle 22100 sind bei dem Sachkonto 73130 Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen in Höhe von 694,50 € verbucht worden. Hintergrund ist der Erlass von Forderungen. Dr. Schübbe bemängelt, dass der Erlass ohne Anhörung der Gemeinden vom Träger beschlossen worden ist. Zu dem Mehraufwand für Stellenanzeigen (Kostenstelle 22113, Sachkonto 70300) merkt Herr Dr. Schübbe an, dass die Frage zu klären wäre, ob der Aufwand nicht vom Träger zu übernehmen ist. Bei dem Sachkonto 70900 der Kostenstelle 22114 fehlt eine Begründung des Sonstigen Wirtsch.- und Verwaltungsaufwandes und bei dem Sachkonto 64500 der Kostenstelle 22124 differieren Rechnungsergebnis und Erläuterungen zur Mitarbeitervertretung. Erneut irritierend ist die Anmerkung zur Kostenstelle 22120, Sachkonto 61030, wonach im Plan-Ansatz eine Mitarbeiterin irrtümlich doppelt berechnet worden sein soll.

Herr Schölermann spricht den Aufwand für die Stromversorgung an. Er wünscht die Vorlage von Verbrauchsdaten seit Inbetriebnahme der neuen Kindertagesstätte.

Anmerkung der Verwaltung:

Stromkosten 2013 = 1.939,46 €, Stromkosten 2014 = 3.972,93 € zuzüglich Korrektur 2013 mit 3.084,69 € (davon 507,79 € Abrechnung für den ehemaligen Standort in Haselau), Stromkosten 2015 = 3.480,00 €, Stromkosten 2016 = 6.542,90 € (im Sommer 2016 wurden die elektrisch beheizten Container in Nutzung genommen) zuzüglich Nachzahlung für 2015 mit 931,16 € und Nachzahlung für 2016 mit 1.291,74 €, Stromkosten 2017 = 8.845,78 € (eine Überzahlung im Dezember 2017 wurde 2018 korrigiert).

Dr. Steuer stellt fest, dass mit der Jahresrechnung nur ein Vergleich mit den Plandaten erfolgt. Wie in kommunalen Jahresrechnung wäre ein Vergleich mit dem Vorjahr wünschenswert.

Die Entscheidung über die Zustimmung zur Jahresrechnung 2017 der Kindertagesstätte Elb-Arche wird zurückgestellt. Der Ausschuss erwartet eine Erläuterung zu den oben dargestellten Details und wünscht eine Einladung eines kompetenten Vertreters des Träger zur Sitzung des Fachausschusses sowohl bei Beratung über die Jahresrechnung als auch bei der Haushaltsplanung für die Kindertagesstätte.

**zu 7 Friedhof in Haseldorf-Scholenfleth; hier: Haushaltsplanung 2018
Vorlage: 0156/2018/HaD/BV**

Der Sachverhalt wird von dem Ausschussvorsitzenden Dr. Steuer erläutert. Dr. Schübbe stellt fest, dass der Träger des Friedhofes über Rücklagen verfügt, die vor einem Defizit ausgleich durch die Gemeinde aufgebraucht werden sollten. Es stellt sich jedoch heraus, dass es sich bei der Rücklage um die Friedhofsunterhaltungsrücklage handelt, die bei Zahlung der Grabnutzungsgebühren für den gesamten Zeitraum der Grabnutzung anzulegen ist, um hieraus jährlich Entnahmen für die Pflege des Friedhofes zu tätigen. Seitens des Ausschusses wird empfohlen, die Bezeichnung der Rücklage entsprechend zu ändern.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt, der Haushaltsplanung 2018 der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Haseldorf für den Friedhof in Haseldorf zuzustimmen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8

**zu 8 Entwicklung bei den wesentlichen Steuererträgen und Umlageaufwendungen der Gemeinde
Vorlage: 0145/2018/HaD/en**

Die Information zur Entwicklung der Einnahmen und Umlagen wird zur Kenntnis genommen.

zu 9 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen 2018
Vorlage: 0146/2018/HaD/BV

Herr Dr. Steuer erläutert die Haushaltsüberschreitungen im Einzelnen. Zu der Überschreitung im Bereich der Geschäftsausgaben wird der Umfang der Arbeiten zur Einbindung der gemeindlichen Webseite in die des Amtes hinterfragt.

Anmerkung der Verwaltung:

Gemäß Rechnungslegung wurden die Altdaten übernommen, überarbeitet und Fotomaterial eingebunden. Abgerechnet wurde darüber hinaus die Projektkoordination und Dokumentation, die Einrichtung der Domains und Zertifikate sowie die Aktualisierung des Impressums und der Datenschutzerklärung. Die Leistungen wurden im Zeitraum September 2017 bis Juni 2018 erbracht.

Zur Erhöhung des Pachtzinses für das Grundstück des Hafengebäudes zweifelt Herr Schölermann die Rechtmäßigkeit an. Hierzu ist allerdings festzustellen, dass nach dem 3. Nachtrag zum Nutzungsvertrag mit dem Land Schleswig-Holstein eine Anpassung des Pachtzinses ab Januar 2018 vereinbart worden ist.

Beschluss:

Die gemäß der dieser Beschlussvorlage beigefügten Zusammenstellung im laufenden Haushaltsjahr 2018 geleisteten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen der Gemeinde Haseldorf werden zur Kenntnis genommen. Der Finanzausschuss empfiehlt, die genehmigungspflichtigen Haushaltsüberschreitungen gemäß Zusammenstellung vom 27.07.2018 zu genehmigen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8

zu 10 Überörtliche Prüfung des Amtes Haseldorf sowie der drei amtsangehörigen Gemeinden für die Haushaltsjahre 2012 bis 2015
Vorlage: 0147/2018/HaD/en

Herr Schölermann schlägt vor, aufgrund der Komplexität des Themas einen Arbeitskreis zu bilden oder eine Sondersitzung durchzuführen.

Beschluss:

Die Beratungen zur überörtlichen Prüfung des Amtes Haseldorf sowie der drei amtsangehörigen Gemeinden für die Haushaltsjahre 2012 bis 2015 werden zurückgestellt. Der Ausschussvorsitzende wird aufgefordert, zu einer Sondersitzung des Ausschusses einzuladen.

zu 11 Erlass einer 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Haseldorf für das Haushaltsjahr 2018
Vorlage: 0148/2018/HaD/BV

Der Entwurf der 1. Nachtragshaushaltsplanung der Gemeinde Haseldorf wird ausführlich erläutert. Verwaltungsseitig werden zu dem Entwurf 3 Änderungen vorgeschlagen, die sich im Einzelnen auf die Amtsumlage (61100.5372200), die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten im Zusammenhang mit der Kommunalwahl (12100.5421000) und der Bewilligung einer Zuweisung für die geplante Flutlichtanlage auf dem Sportplatz am Schloßpark (42400.2321000) beziehen. Die Erhöhung der Amtsumlage ist um 3.400,00 € auf 262.200,00 € statt auf 265.500,00 € vorzunehmen. Der Ansatz für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten im Zusammenhang mit der Kommunalwahl ist statt auf 1.100,00 € auf 1.300,00 € zu erhöhen und die Zuweisung für die Flutlichtanlage kann mit 54.000,00 € zusätzlich eingeplant werden.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Haseldorf für das Haushaltsjahr 2018 entsprechend dem vorliegenden Entwurf – mit den im Ausschuss empfohlenen Änderungen – zu beschließen.

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 8

zu 12 Erweiterung des Sportplatzes
Vorlage: 0155/2018/HaD/BV

Dr. Steuer berichtet, dass die Erweiterung des Sportplatzes am Vortag auch im Bauausschuss der Gemeinde beraten worden ist. Um die Frage des Aufwandes neben der Erstellung der Flutlichtanlage zu klären, soll ein Gespräch mit dem Sportverein geführt werden. Im Hinblick auf die Förderung der Flutlichtanlage sollte auch die Kabelverlegung nicht in Eigenhilfe durch den Sportverein vorgenommen werden. Zur Herrichtung des Geländes liegt eine Kosteneinschätzung eines Ingenieurbüros vor. Bürgermeister Sellmann geht davon aus, dass die Herrichtung des Trainingsplatzes nicht in dem Umfang der Kostenschätzung erfolgen wird. Das Gespräch mit dem Sportverein bleibt abzuwarten.

**zu 13 Überarbeitung der Satzung über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen in der Gemeinde Haseldorf
Vorlage: 0154/2018/HaD/BV**

Dr. Steuer berichtet, dass verwaltungsseitig auf die Notwendigkeit einer Überarbeitung der gemeindlichen Satzungen hingewiesen worden ist. Als erste Satzung hat Dr. Steuer die Satzung über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen vorlegen lassen. Bürgermeister Sellmann sieht die Zuständigkeit bei der Amtsverwaltung, notwendige Satzungsanpassungen vorzubereiten.

Beschluss:

Der Finanzausschuss vertagt die Entscheidung über die Überarbeitung gemeindlicher Satzung bis zur Kommentierung durch die Amtsverwaltung.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 1

**zu 14 Entwurf einer mittelfristigen Finanzplanung für alle größeren Projekte
Vorlage: 0153/2018/HaD/en**

Dr. Steuer weist darauf hin, dass in dem Dorfentwicklungskonzept für Haseldorf eine Vielzahl von Maßnahmen enthalten ist, die bei entsprechender Umsetzung die Gemeinde finanziell belasten werden. Im Rahmen einer mittelfristigen Finanzplanung sollte die Finanzierbarkeit aller Vorhaben der Gemeinde sowie von Trägern, an denen die Gemeinde beteiligt ist, dargestellt werden. Herr Schölermann erinnert daran, dass im Zuge der Herstellung einer Breitbandversorgung Fußwege saniert werden sollen. Der Umfang hierzu ist noch zu fixieren.

Der Finanzausschuss spricht sich dafür aus, dass verwaltungsseitig im Rahmen der Haushaltsplanung für 2019 eine fortzuschreibende mittelfristige Finanzplanung zusätzlich erstellt wird.

zu 15 Verschiedenes

Im Zusammenhang mit der Planung der Trainingsfläche auf dem Sportplatzgelände am Schloßpark wird von Ausschussmitglied Fesefeldt die Schaffung eines Kunstrasenspielfeldes angesprochen. Ausschussmitglied Kahnert erwidert hierzu, dass die Schaffung eines Kunstrasenspielfeldes sehr häufig doppelt so teuer wie die Schaffung einer Rasenspielfläche und auch ein Unterhaltungsaufwand gegeben ist. Der Sportverein hat im Übrigen kein Interesse an einer Kunstrasenspielfläche gezeigt.

Dr. Steuer weist auf das Inhouse-Seminar zu Grundlagen zum doppelten Haushaltsrecht hin, das am 15.09.2018 im Feuerwehrgerätehaus stattfinden wird. Beginn der Veranstaltung ist um 9.00 Uhr.

Bezüglich der Ortsrechtssammlung im Internet will Dr. Steuer die Verwaltung um eine andere Darstellung bitten. In die Ortsrechtssammlung sollte, sofern Nachtragssatzungen vorliegen, nur die aktuelle Lesefassung aufgenommen werden.

Dr. Steuer weist darauf hin, dass bei der nächsten regulären Sitzung des Ausschusses die Haushaltsberatungen 2019 anstehen. Er bittet die Ausschussmitglieder, über Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen nachzudenken.

Für die Richtigkeit:

Datum: 29.08.2018

gez. Dr. Boris Steuer
Vorsitzender

gez. Horst Tronnier
Protokollführer